

Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität“
Sitzungstag: 09.12.2024 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:30 Uhr Sitzungsart:
Ortsamt Hemelingen
Godehardstraße 19

Vom Ortsamt

Jörn Hermening

Vom Fachausschuss

Kerstin Biegemann

Jens Dennhardt

Waltraut Otten in Vertretung für Hans-Peter Hölscher

Tom Hundack

Yunas Kaya (bis 18:11 Uhr)

Michael Nägele

Daniel A. Thiersch

sowie am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2024 und Rückmeldungen

TOP 2 Maßnahmen aus dem Verkehrsbudget

- Vorschläge zum Verkehrsbudget ASV
- Tempo- 30 Piktogramme und Markierung von Haltelinien in Mahndorf
- Verkehrssicherheit vor BIZIM
- Absperrung Hasenpromenade

TOP 3 Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.11.2024 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 11.11.2024 wird genehmigt.

Rückmeldungen

Herrenhaus Schlosspark Sebaldsbrück

Sehr geehrter Herr Hermening,

wir können Ihnen mitteilen, dass die Beauftragung der sog. „Historischen Recherche“ zum o.g. Projekt an eine sehr ambitionierte Bürogemeinschaft aus Architekten und Landschaftsplaner erfolgt ist.

Die Büros wurden durch den in der Ausschreibung kommunizierten „Vergabeweg“ ermittelt, d.h., eine Jury aus Vertretern der beteiligten Behörden haben nach Auswahlkriterien eine Entscheidung getroffen.

Der Auftrag wird in zwei Phasen abgearbeitet; Ergebnisse aus der ersten Phase sind zum Jahresende zu erwarten.

Die Einbindung des Beirates ist nach jeder der beiden Auftragsphasen in Form einer Präsentation der Ergebnisse vorgesehen.

Ich hoffe, Ihnen kurzfristig hiermit gedient zu haben.

Für weiterführende Nachfragen stehe ich ab 11.11.2024 wieder im Dienst zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. U. Oltmanns

Dipl.-Ing. Architektin
G 10 - 2

Die Vorstellung der Ergebnisse der ersten Phase wird nach Rücksprache für den 17.02.2025 im Ausschuss festgelegt.

Informationsanfrage des Beirates Hemelingen - Schulwegsicherung GS Osterhop (Tempo 20
Regelung nach STVO-Novelle)

zu einer evtl. neuen Beurteilung sind die Verwaltungsvorschriften zu beachten. Nach der aktuellen Novellierung der StVO befinden sich diese beim Bund allerdings noch in Überarbeitung und sind für März 2025 angekündigt.

Ich denke (und hoffe), dass sich die Verantwortlichen dann Gedanken machen, wie sie die Informationen in die Breite streuen.

Beste Grüße

*Mathias Müller
Freie Hansestadt Bremen
Amt für Straßen und Verkehr*

Wiedervorlage im April 2025

Erneute Anfrage: Zeitplan IEK Hemelingen

Sehr geehrter Herr Hermening,

wir haben Ihre erneute Informationsanfrage bezüglich des Zeitplans zur Beauftragung eines Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) in Hemelingen erhalten. Wie wir Ihnen im April bereits mitgeteilt haben, ist weiterhin vorgesehen zunächst die VU im Falkenquartier (Bahnhofsvorstadt West) einzuleiten sowie den Beschluss zur förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes im Lindenhof (Gröpelingen) der Bürgerschaft vorzulegen. Danach erfolgt dann die Einleitung von vorbereitenden Untersuchungen in Hemelingen. Sobald sich dieses Vorgehen für Hemelingen in fachlicher oder zeitlicher Hinsicht konkretisiert, werden wir uns unverzüglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wir bedauern daher weiterhin sehr, Ihnen keine genauere Zeitangabe diesbezüglich machen zu können, welche Sie im Fachausschuss Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität des Beirates Hemelingen 9.12. berichten können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Polzien

Erneute Nachfrage erfolgt im Juni 2025 durch das Ortsamt.

Anfrage: Zeitplan ÖPNV Angebots offensive:

Bisher keine Rückmeldung, das Ortsamt fragt erneut nach.

Beschluss Schlenkstraße/Hannoversche Straße Änderung der Verkehrsführung Richtung
Autobahnzubringer

Aus der Fachabteilung habe ich die Rückmeldung erhalten, dass die Maßnahme generell umgesetzt werden könnte.

Da die Aufstellfläche für den Linksabbiegenden in die Schlenkstraße allerdings sehr knapp ist, empfehlen wir zunächst einen Verkehrsversuch mit Gelbmarkierung.

*Wir benötigen diesbezüglich noch eine Rückmeldung ihrerseits, ob sie mit der vorgeschlagenen Maßnahme einverstanden sind.
Wer die Kosten hierfür trägt und wie hoch diese sind, ist im ASV noch in Klärung.
Gegebenenfalls kann die Finanzierung aus dem Stadtteilbudget erfolgen.*

Beschluss: Der Verkehrsversuch wird befürwortet. Der Beirat Hemelingen bittet darum die Kosten für die Gesamtmaßnahme und den Verkehrsversuch mitzuteilen, die Kosten für den Versuch sollten vom ASV getragen werden.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Rückmeldung Ordnungsamt Kontrolle Parkverhalten Goslarer Straße/Alfelder Straße
(Der Beirat bittet um Auskunft, wie oft im Jahr 2023 und im Jahr 2024 (bis September) der Bereich Goslarer Straße und der Bereich Alfelder Straße in Bezug auf das Parkverhalten kontrolliert wurde.)

*...die Verkehrsüberwachung betrifft die Goslarer und die Alfelder Straße, da dort Bürgerbeschwerden nachgegangen wird. Über die genaue Anzahl der Überwachungstage kann keine Auskunft gegeben werden, da diese statistisch nur ausgewertet werden können, wenn auch geahndete Verkehrsordnungswidrigkeiten festgestellt wurden (s.u.).
Aus dem Fachprogramm ergibt sich*

Goslarer Straße

01.01.2023 bis 31.12.2023

An 3 Überwachungstagen wurden 3 Verstöße geahndet (Durchschnitt: 1).

01.01.2024 bis 19.11.2024

An einem Überwachungstag wurde 1 Verstoß geahndet (Durchschnitt: 1).

Alfelder Straße

01.01.2023 bis 31.12.2023

An 12 Überwachungstagen wurden 19 Verstöße geahndet (Durchschnitt: 1,5).

01.01.2024 bis 19.11.2024

An 5 Überwachungstagen wurden 6 Verwarnungen geahndet (Durchschnitt: 1,2) .

Die allgemeinen Durchschnittswerte liegen in der Regel mindestens bei 8 Verwarnungen, sodass engere Kontrollzyklen nicht gerechtfertigt sind.

Aufgrund der bereits genannten Bürgerbeschwerden wird die Verkehrsüberwachung auch weiterhin die Bereiche kontrollieren und Zuwiderhandlungen entsprechend ahnden.

Das Ortsamt fragt bei der Feuerwehr an, ob eine Versuchsfahrt mit dem großen Leiterwagen erfolgen kann. Bei positiver Rückmeldung sollen zum Termin Beirat und Presse eingeladen werden.

Antwort SBMS zu Kurzzeitfahrradabstellanlagen am Bahnhof Mahndorf

...vielen Dank für die Übersendung des Beiratsbeschlusses vom 02.09.2024 zu Kurzzeitfahrradabstellanlagen am Bahnhof Mahndorf. Gerne antworte ich auf die inhaltliche Forderung, auch die Möglichkeit eines Kurzzeitparkens für den Radverkehr am Bahnhof Mahndorf zu realisieren.

Der Wunsch nach gesichertem Kurzzeitparken ist plausibel und die Forderung nach einer Angebotsverbesserung des Fahrradparkens wird begrüßt. Wie bereits von der BREPARK beantwortet, würde die Sicherheit und Sauberkeit der Fahrradsammelschließanlage bei der Öffnung für Tagesgäste leiden und somit den Zweck verfehlen. Der Aufwand einer Einrichtung von Überwachungskameras oder des Bereitstellens von Sicherheitspersonal steht derzeit in keinem Verhältnis zum Nutzen und den zu erwartenden Nutzungszahlen. Boxen für Tageskund:innen benötigen ebenfalls einen höheren Wartungsaufwand und sind aktuell in der Stadtgemeinde nicht geplant. Zurzeit liegt das Hauptaugenmerk auf die Errichtung der Bike and Ride Anlagen an den weiteren Stationen im Stadtgebiet, an denen noch keine hochwertigen Abstellmöglichkeiten für den Radverkehr bestehen.

Grundsätzlich ist die Ausweitung auf ein Tagesangebot außerhalb der Fahrradparkhäuser am Hauptbahnhof durchaus denkbar und für eine weitere Qualitätssteigerung an den Bahnhöfen notwendig. Der aktuell am Bahnhof Mahndorf umgesetzte Standard ist bereits eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorzustand und sollte gesamtstädtisch umgesetzt werden. Die finanziellen und personellen Kapazitäten im Bereich Bike and Ride sind daher derzeit in der Umsetzung des Bike-and-Ride-Konzepts an den weiteren Bahnhöfen gebunden. Eine kurzfristige Umsetzung des Beiratsbeschlusses ist aus diesen Gründen aktuell leider nicht möglich.

Antwort SBMS Forderung Verkehrssicherheitskampagne für Fahrradfahrende

Sehr geehrter Herr Hermening,

herzlichen Dank für die Initiative des Beirates Hemelingen zu einer Verkehrssicherheitskampagne für Fahrradfahrende.

Das Referat 50 „strategische Verkehrsplanung“ (SBMS) hat regelmäßigen Kontakt mit der Interessenvertretung der Radfahrenden in Bremen, dem ADFC-Bremen e.V.. In 2024 wurde auf Initiative des Vereins die Datenerhebung zu Seitenabständen von überholenden Kfz zu Radfahrenden mittels des neu entwickelten Gerätes „Open-Bike-Sensor“ (OBS) von 2023 fortgeführt. Diese Datenerhebung wurde von SBMS finanziell unterstützt und dient als Grundlage für künftige Kontrollen. Erste Erfahrungen mit Abstandskontrollen hat die Polizei im September dieses Jahres bei Verkehrskontrollen im Stadtgebiet gesammelt.

Die Daten sollen auch Verwendung finden in einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne der beiden Vereine ADFC e.V. und ADAC e.V. die sich noch in Abstimmung befindet. Wie schon 2021 bei der Plakatkampagne zum gegenseitigen Verständnis von Autofahrenden und Radfahrenden wird eine finanzielle Beteiligung durch SBMS geprüft.

An dieser Stelle sei darauf verwiesen, dass Verkehrssicherheitskampagnen immer stadtweiten Fokus haben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Th. Kirpal

Rückmeldung Falschparker Haltestelle Föhrenstraße

Das Ortsamt wird dazu den Sachstand nachreichen.

TOP 2: Maßnahmen aus dem Verkehrsbudget

- Vorschläge zum Verkehrsbudget ASV

- Die bisher finanzierten Maßnahmen sind in der Tabelle (Anlage 1) beigefügt.

Nach Diskussion wurde entschieden auch andere für das Verkehrsbudget relevante Punkte aus der Tagesordnung vorzuziehen. Folgende Beschlüsse/Vereinbarungen werden getroffen:

Abstimmung zum GO Antrag Ende der Debatte:

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

- Zu den Vorschlägen des ASV (Anlage 2) werden folgende Stellungnahmen abgegeben:

Vorschlag Nr. 1 Schneidhainer Straße, Verbindungsweg

Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat eine Vergabe von 52.000 € (50% der Kosten) für das Projekt aus dem Verkehrsbudget zu vergeben.

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Vorschlag Nr. 3 Auf den Conroden, von Mahndorfer Bahnhof bis Klüverweg

Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat eine Vergabe von 26.000 € (50% der Kosten) für das Projekt aus dem Verkehrsbudget zu vergeben.

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Fahrradpiktogramm Osterhop

Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat eine Vergabe aus dem Verkehrsbudget zur Finanzierung eines Fahrradpiktogramms in der Straße Osterhop im Bereich der Überführung des Fahrradangebotsstreifens auf die Fahrbahn (Höhe Haus Nr. 3).

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Im Ortsamt ist ein Bürgerantrag zur Fortsetzung der Asphaltierung des Mahndorfer Sommerdeiches in Anschluss an den bereits fertiggestellten Bereich stadtauswärts eingegangen, die Zustimmung zur Veröffentlichung des Namens des Antragsstellers fehlt aber noch. Die Kosten würden sich auf ca. 70.000 € belaufen.

Das Thema wird wieder aufgerufen, sobald die ausstehende Zustimmung erfolgt ist.

- Tempo- 30 Piktogramme und Markierung von Haltelinien in Mahndorf

Das Ortsamt hat einen Vorschlag (Anlage 3) erarbeitet, incl. Haltelinien, wie vom ADFC angeregt. Das Ortsamt wird die Kosten beim ASV erfragen, das Thema wird in der nächsten Sitzung wieder aufgerufen.

- Verkehrssicherheit vor BIZIM

Alte Antwort vom ASV aus Oktober – sollte noch einmal in Ruhe behandelt werden zu dem Beschluss „Verkehrssicherheit Sebaldsbrücker Heerstraße / BIZIM-Supermarkt“ habe ich aus der Fachabteilung folgende Rückmeldung erhalten:

Zu 1: Bei einem Einbau von Pollern ist davon auszugehen, dass sich das Parken in diesem Bereich in Richtung Fahrstreifen bzw. Taxenstand verschieben wird, folglich kann das aufgezeigte Problem möglicherweise ganzheitlich nicht gelöst werden.

Der Fahrstreifen für Radfahrer und Taxen wurde angelegt, damit es auch der Feuerwehr ermöglicht wird die Haltestelle zu umfahren, falls beide Haltestellen belegt sein sollten. Dieser Fahrstreifen endet im Bereich der Überfahrten.

Im Bereich der Überfahrten liegt für das Flurstück der Hausnummer 53 ein genehmigter Antrag auf Überfahrt vor. Die Überfahrt rechts von dem Supermarkt gehört zum Flurstück der Sebaldsbrücker Heerstraße 51. Hierfür liegt dem ASV kein genehmigter Überfahrtsantrag vor, es kann allerdings sein, dass die Überfahrt noch von früher besteht und damals nicht beantragt werden musste. Es müssten zunächst die erforderlichen Grundlagen ermittelt und in Folge die Erlaubnisse gegebenenfalls widerrufen sowie der ordnungsgemäße Straßenzustand hergestellt werden. Die Kosten trägt grundsätzlich der jeweilige Inhaber der Erlaubnis. Im Anschluss könnten gegebenenfalls bauliche Maßnahmen zur Erreichung des Ziels ausgeführt werden.

Die Straßenerhaltung des ASV verfügt ausschließlich über Haushaltsmittel, welche zur kontinuierlichen Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze - bei denen Schäden im Rahmen der Straßenkontrolle oder durch Dritte festgestellt werden - notwendig sind.

Diese Maßnahmen werden kurzfristig nach der Schadensfeststellung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Rahmen der gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht durchgeführt. Die gewünschten Veränderungen an der Straßenverkehrsfläche sind nicht zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und damit auch aus Sicht der Straßenerhaltung (Minimierung von Erhaltungskosten) nicht notwendig.

Folglich wäre die Finanzierung der Umsetzung der Maßnahme außerhalb der Straßenerhaltung sicherzustellen.

Es entstehen einmalige Kosten für Anschaffung und den Einbau sowie dauerhafte Kosten für Instandsetzung und Ersatz.

Zu2: Die Beschilderung der Behindertenparkplätze ist schon sehr lange nicht mehr vorhanden, die Reste der vorhandenen Markierung werden entfernt.

Beim ASV wird für die Setzung von Pollern im Bereich BIZIM, Standorte wie bereits angefragt, eine Kostenschätzung angefordert.

Absperrungen Hasenpromenade

*Sehr geehrte Herr Hermening,
eine Schranke an der Zufahrt Osterhop wäre wirklich eine Verbesserung. Nicht nur um die Wegzufahrt zu schonen, sondern auch um das angrenzenden Grün zu erhalten.
Leider sind in der Winterpause nur wenige Mitglieder auf ihren Parzellen anzutreffen. Unser Verein ist so klein, das wir kein Vereinsheim haben und uns erst im März nächsten Jahres zur Mitgliederversammlung zusammenfinden werden. Gerne werde ich unseren Mitgliedern dann das Projekt 'Schranke' vorstellen und darüber abstimmen lassen.
Ich hoffe, dass das für ihre Planung nicht zu spät ist.
Mit freundlichem Gruß
Sabine Simon*

Der Punkt wird im April 2025 nach Rückmeldung aus dem Kleingartenverein wieder aufgerufen.

Zu weiteren Vorschlägen zur Verwendung des Verkehrsbudgets werden vom Ortsamt Kostenschätzungen angefragt.

- Sanierung Rad und Fußweg Bultstraße – Bereich Friedhof
- Marschstraße- Sanierung des Bereiches zwischen Einmündung Hahnenstraße in Richtung Autobahnzubringer
- Ersatz des Großpflasters durch Asphalt auf dem Rad- und Fußweg im Bereich der Einmündungen entlang der Hemelinger Heerstraße stadtauswärts

Zudem wird nachgefragt, ob auch bei solchen Projekten 50% durch das ASV finanziert werden könnten.

Sebaldstraße Ausgang Schlosspark/Spielplatz

Kerstin Biegemann berichtet von der sehr unsicheren Situation für Kinder beim Verlassen und Kommen zum Spielplatz Schoßpark von der Sebaldstraße aus. Der Platz ist sehr gut frequentiert, sogar bei schlechtem Wetter. Sie trägt den Vorschlag vor im o.g. Bereich Fahrradbügel links und rechts neben dem Ausgang aufzustellen, da es einen Bedarf an Abstellmöglichkeiten gibt. Zudem sollte dort die Aufstellung eines Zeichens „Spielende Kinder erfolgen“ und in der Höhe ein Tempo 30 Piktogramm auf der Straße markiert werden. Aus der Runde wird ergänzt, dass auch der Einbau einer Einengung am Ausgang für die Erhöhung der Aufmerksamkeit der KFZ sinnvoll wäre. Tempo 30 Piktogramme sollten auch in den angrenzenden Straßen aufgebracht werden, wie Vahrer Straße, Adamistraße etc.

Das Ortsamt wird die Kosten dafür beim ASV erfragen.

Rampe Erdbeerbrücke - Im Suhrfelde

Die Abfahrt wurde neu asphaltiert, es gab Beschwerden über neu gesetzte Poller und Probleme für den Radverkehr. Der Bereich ist als reiner Gehweg ausgewiesen, wird aber von vielen Radfahrenden genutzt, die dann mit überhöhter Geschwindigkeit aufgrund des Gefälles die Nutzer des untenliegenden Weges gefährden und auch selbst gefährdet werden.

Das Ortsamt wird beim ASV die Kosten für den Einbau von zwei Verschränkungen erfragen, die in ein paar Meter Abstand von oben und unten aufgestellt werden sollen. Die

Verschränkungen sollen so aufgestellt werden, dass auch Lastenräder und Fahrräder mit Anhängern an Ihnen vorbei geschoben werden können.

TOP 3 Verschiedenes

TÖB Oststrang Erneuerung 2. Bauabschnitt Malerstraße

Siehe Sitzungsunterlagen

Plan A 5 1 1.

Vorhabensbeschreibung Oststrang Erneuerung Los 6

Veranlassung:

Die wesernetz Bremen GmbH ist der Betreiber der Versorgungsnetze in Bremen und Bremerhaven (Gas, Wasser, Strom und Fernwärme) sowie im Bremer Umland (Gas/Fernwärme). Um den Kunden eine größtmögliche Versorgungssicherheit zu gewährleisten, ist es notwendig die Netze ständig auf dem Stand der Technik zu halten.

Beschreibung:

Die wesernetz Bremen GmbH betreibt seit den 1970er Jahren die Fernwärme Transportleitung „Oststrang“ im Bremer Osten. Um weiterhin eine sichere und wirtschaftliche Versorgung der mit Fernwärme versorgten Kunden gewährleisten zu können, muss der Oststrang in den nächsten Jahren abschnittsweise erneuert werden. Dabei soll vom heute bestehenden Haubenkanalsystem DN 650 auf das Kunststoffmantelrohr (KMR-) System DN 700 umgestellt werden. Um die Versorgung der angeschlossenen Kunden möglichst ungestört zu gewährleisten, muss die Erneuerung des Oststrangs in sechs Teilabschnitten erfolgen. Dabei wird es teilweise notwendig werden, eine provisorische Ersatzversorgung per Heizcontainer aufzubauen. Die Leitung soll vom bereits erneuerten System in der Malerstrasse über die Gartenstadt Vahr bis zur Druckerhöhungsstation (Knotenpunktstation) Ludwig-Roselius-Alle Ecke Hinter dem Rennplatz erneuert werden.

Dabei ist geplant das neue System überwiegend an der Stelle des bestehenden Haubenkanals zu platzieren. Aufgrund der Erhöhung des Nenndurchmessers und des Technologiewechsels vom Haubenkanal zum KMR ist eine Flächeninanspruchnahme über die Bestandstrasse teilweise erforderlich.

Die Lage der Trasse wird in den Lageplänen (Pläne 1 und 2) ersichtlich. Das Querprofil ist als Regelprofil (Plan 4.0) dargestellt.

Lage der Baumaßnahmen:

Das zweite Los (Los 6 Malerstraße) mit Ausführung im Jahr 2026 betrifft die Leitungsführung in der Malerstraße beginnend ca. auf Höhe Hausnummer 48 bis zur Hastedter Heerstraße Hausnummer 281. Hierbei verläuft die neue Trasse im südlichen Anschlussbereich auf den stadtauswärtigen Fahrspuren der Malerstraße und wechselt anschließend aufgrund einer Vielzahl an Hindernissen auf die stadteinwärtigen Fahrspuren. An der Sparkasse verläuft die Trasse parallel zum Bestand über die Parkplatzfläche, weiter entlang des Nebenarms der Hastedter Heerstraße bis zum Anschlusspunkt an das Los 1 südlich der Hastedter Heerstraße. Die Trasse liegt damit vollständig auf öffentlichem Grund.

Beschreibung der Baumaßnahme:

Im Frühjahr zum Ende der Heizperiode wird die bestehende Leitung im Bauabschnitt außer Betrieb genommen und entleert. Anschließend wird der Haubenkanal an den Anschlussstellen freigelegt und soweit erforderlich demontiert und abgerissen. Anschließend erfolgt der Einbau des neuen KMR-Systems, des Verfüllens des Baugrabens und die Wiederherstellung der Oberflächen. Zum Einsetzen der Heizperiode im Herbst wird das neue System in Betrieb genommen.

Das Los wird anhand systemtechnischer Parameter in mehrere Unterabschnitte aufgeteilt, um die Bauzeit und damit Betroffenheit von Anwohnern punktuell zu reduzieren.

Siehe Unterlagen Anlagen 4 und 5 – Verkehrsanhörung (Umleitungen etc.) kommt noch gesondert.

Hinweis: Die Streckenführung ist mit der Querspange Malerstraße abgestimmt.

Stellungnahme: Kenntnisnahme (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)
(eine Person war während der Abstimmung nicht im Raum)

Verkehr Arbergen Mahndorf Nauheimer Herrmann-Osterloh und Probleme an der Ampel Mahndorfer Bahnhof

Michael Nägele trägt folgenden Sachverhalt vor:

- das ausgeschilderte Tempo 30 in dem Bereich wird von den Autofahrern nur im geringen Umfang akzeptiert und befolgt. Insbesondere beim Wechsel der LZA auf Gelb beschleunigen einige Autofahrer noch, um nicht vor der LZA warten zu müssen. Da die Fußgängerampel auf Grün umspringt, kurz nachdem die Autofahrerampel auf Rot gesprungen ist. Dies hat mitunter zu Folge, dass sich noch Autos nähern und den Fußgängerbereich kreuzen, wenn dort bereits grün ist.
- durch die Linksabbieger aus der Straße Mahndorfer Bahnhof wird der Fußgängerverkehr über die Mahndorfer Heerstraße teilweise übersehen. An dieser Stelle kam es bereits zu einem Unfall mit einem verletzten Schulkind, aufgrund der Situation. Zudem kam es in dem Bereich zu einem weiteren Unfall mit verletztem Schulkind auf der Seite Mahndorfer Bahnhof, wo die Ursache derzeit nicht genau bekannt ist.

Es gibt Beschwerden mehrerer Anwohner aus dem Bereich der Nauheimer und Hermann-Osterloh-Straße. Die Straßen würden insbesondere nachts und am Wochenende als Rennstrecken missbraucht werden.

Das Ortsamt wird bei der Polizei um eine Lasermessung im Bereich Nauheimer Straße und Herrmann-Osterloh-Straße bitten. Die Anbringung einer Geschwindigkeitsmesstafel ist dort aus technischen Gründen nicht möglich. Der ADFC regt an, sich aus Stadttealgeldern die eine mobile Messanlage anzuschaffen.

Beschluss: Der Beirat fordert aufgrund der vielfältigen Gefahrenlagen die Anbringung einer gelb-Warnblinklichtanlage an der Ampelkreuzung Zum Mahndorfer Bahnhof/Mahndorfer Heerstraße.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Folgende Themen werden für den Fachausschuss im Januar festgelegt:

- Grünpfeile für Radfahrende (Der ADFC bereitet dazu etwas vor)
- Vorstellung des Pilotprojektes E-Roller Parkzonen nach Sammlung erster Erfahrungen
- Mobile Fahrradabstellanlage Sebaldsbrücker Heerstraße – Diskussion eines neuen Standortes

Themenspeicher

- Der Beirat Hemelingen fragt die zuständigen Stellen: *Ist Bremen darauf vorbereitet mehr Tempo- 30 Bereiche einzurichten, wenn der Bund dafür die gesetzlichen Grundlagen geschaffen hat?* Da die STVO in dieser Rechtsfrage gerade geändert wurde, soll das Thema im Frühjahr 2025 wieder aufgerufen werden (s.o. ab März zu beraten)

- Zum Thema Verlängerung der Straßenbahn von Sebaldsbrück nach Osterholz soll eine gemeinsame Sitzung mit dem Beirat Osterholz 2025 stattfinden.
- Beschluss des Beirates Hemelingen „Durchfahrverbot Kleine Marschstraße“ – WV wenn die Hahnenstraße für den Radverkehr ausgebaut wurde und dann im Anschluss dieser Bereich auch stärker von Radfahrenden frequentiert werden wird.
- Geplante Angebotsoffensive im ÖPNV (ggf. nach Reevaluation oder vorher)
- Korbinselbrücke - Wiedervorlage 2025
- abgelehnte Forderung nach einem zusätzlichen Fußgängerüberweg über die Hemelinger Heerstraße (zwischen Penny und Bushaltestelle) sobald Bund und Länder die Verwaltungsvorschriften für die praktische Umsetzung der neuen STVO ausgearbeitet haben. Das ASV arbeitet derzeit an alternativen Lösungen.
- Schulwegsicherung (Schulstraßen) wird wieder aufgerufen, sobald der Petitionsausschuss dazu entschieden hat.
- Absperrung Hasenpromenade (nach Vereinssitzung im März)
- Lkw-Führungsnetz - Wiedervorlage Anfang 2025
- Herrenhaus Schlosspark Sebaldsbrück Vorstellung erster Ergebnisse der Historischen Recherche (17.02.2025)
- Neusortierung Parken An der Grenzappel (Brauerstraße bis Pfalzburger Straße)

Wiedervorlagen:

- Schulwegsicherung GS Osterhop (Tempo 20 Regelung nach StVO-Novelle) - Ergebnisse im April 2025 anfragen
- Zeitplan IEK Hemelingen - Erneute Anfrage im Juni 2025:

gez. Hermening
Sitzungsleitung u.
Protokoll

gez. Dennhardt
Sprecher